



## Allgemeine Hinweise:

Wassermessgeräte sind Präzisionsgeräte. Vor Stößen und Erschütterungen schützen. Frostfrei, kühl und trocken lagern.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn:

- dass die Dichtflächen eben und frei von Beschädigungen wie Kerben, Furchen o. ä. sind.
- alle Angaben auf dem Zifferblatt lesbar sind (Durchflussangaben abhängig von jeweiliger Nenngröße).
- der Zähler in Bauart, Größe, Temperaturbereich und Druckstufe zur Einbaustelle passt.

Bei belastetem Wasser empfehlen wir, Schmutzfänger in die Zuleitung vor dem Zähler einzubauen.

Wasserezähler müssen im Betrieb vollständig mit Wasser gefüllt sein – bei Nassläufern auch das Zählwerk!

Der Zähler muss durch geeignete Maßnahmen vor Druckschlägen in der Rohrleitung geschützt werden.

Der Zähler muss jederzeit gut zugänglich und ablesbar sein, inkl. aller Angaben auf dem Zifferblatt.

Wir empfehlen, die Anschlussstellen an die Rohrleitung mit einer Benutzersicherung gegen unbefugte Demontage zu sichern. Die Sicherung sollte nicht ohne sichtbare Beschädigung entfernt oder gelockert werden können.

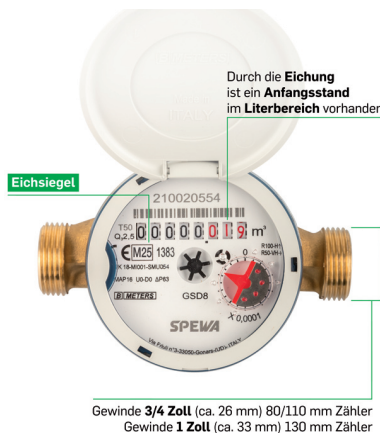
Die Montage sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wir verweisen weiterhin auf die Vorschriften der DIN ISO 4064:2014 Teil 5 und auf die DVGW-Arbeitsblätter W291 und W557.

Alle Baureihen sind für die Messung von Rückströmung nicht zugelassen.

## Eichung / Zulassung:

Der Zähler ist im Jahr des Kaufes zugelassen. Die Zulassung / Eichung finden Sie unter dem Glas auf dem Zähler selbst.

So wie es die Eichbehörde vorschreibt. Sie finden diese in dem Kürzel **CE M25 1383**. Dabei ist die Zahl 25 die Jahreszahl der Zulassung. Ab diesem Jahr gilt die Eichzeit. Ein gesondertes Schriftstück wird nicht benötigt. Der Zähler wurde mit Wasser geprüft / geeicht und hat deswegen immer einen positiven Zählerstand auf dem Rollenzählwerk. Dieser liegt zwischen 1 und 100 Liter Prüfwasser.



## Montage des Zählers:

1. Zähler in Fließrichtung (Pfeil auf dem Gehäuse beachten!) an der vorhandenen Verschraubung befestigen. Dichtungen aus Beipack verwenden vorher alle Absperrrichtungen schließen. Keine „Überkopf-Montage“.
2. Verschraubungen handfest anziehen und Zähler ausrichten wie gewünscht. Dazu ist das Zählwerk um 360 Grad drehbar.
3. Bauseitige Verschraubungen mit geeignetem Werkzeug festziehen.
4. Installation auf Dichtigkeit überprüfen.
5. Plombierung: Dazu den Draht durch die Öffnungen an der Verschraubung und am Zähler ziehen, Quetschplombe anbringen und verschließen.
6. Funktionsprüfung durchführen, langsam öffnen und Druck aufbauen.

## Die Eichdauer für Wasserzähler in Deutschland beträgt 6 Jahre

Die Eichfrist regelt Anhang 7 der Mess- und Eichordnung.

Gemäß MessEG § 34 (2) beträgt die Gültigkeitsdauer der Eichung ein Jahr oder mehr, beginnt die Gültigkeitsdauer mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Messgerät zugelassen wurde.

Beispielsweise ein Wasserzähler mit Eichjahr 2025, plus sechs Jahre, zum Jahresende, die Eichung ist also gültig bis 31.12.2031.

Das Kauf- oder Einbaudatum ist belanglos, es ist nur das auf dem Messgerät gekennzeichnete Eichjahr zu berücksichtigen. In diesem Beispiel muss das Messgerät bis spätestens 31.12.2031 durch ein neu geeichtes Gerät ersetzt werden.

Dieses Produkt wurde verpackt und konfektioniert bei den



Caritas-Werkstätten  
Westerwald-Rhein-Lahn